



## Call for Contribution für die zehn Tracks der SAP Academic Community Conference 2022

### Motivation

---

Beschleunigt durch die Globalisierung und die sich daraus ergebenden ökonomischen und ökologischen Wirkzusammenhänge standen Organisationen aller Art im letzten Jahrzehnt ohnehin bereits vor enormen Herausforderungen. Zusätzlich hat die COVID19-Pandemie seit Anfang 2020 tiefe gesellschaftliche und wirtschaftliche Einschnitte erfordert, andererseits aber auch innovative Gestaltungsräume eröffnet und beispiellose Umsetzungspotentiale geboten. Ohne etablierte betriebliche Anwendungssysteme und moderne Technologien wären die komplexen Probleme dieser Zeit nicht oder zumindest nicht mehr effizient lösbar.

Unternehmen und die öffentliche Verwaltung gleichermaßen müssen mitunter ihr Geschäftsmodell und ihre Prozesse hinterfragen und dabei verschiedenste Arten betrieblicher Standardsoftware – ob in der Cloud, hybrid oder on premise, ob zentral oder dezentral, ob transaktional oder analytisch – in komplexen Systemlandschaften integrieren. Um diese effizient gestalten, nutzen und betreiben zu können bedarf es tiefen Fachwissens, sozialer Kompetenzen und moderner Arbeitsmethoden zugleich. Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in heterogenen und verteilten Teams ist unerlässlich. Darüber hinaus erfordert die immer geringere Halbwertszeit des aktuellen IT-Sachstands berufsbegleitendes, lebenslanges Lernen.

Wo es vor nicht allzu langer Zeit reichte, an Hochschulen erworbenes konzeptionelles Wissen am ersten realen Arbeitsort anzuwenden, auf dessen Gegebenheiten und Anforderungen anzupassen und sich über Jahre hinweg Erfahrungen anzueignen, erwarten Arbeitgeber heute praxisnah und an realen Systemen geschulte Absolventen mit vielfältigen fachlichen und sozialen Kompetenzen sowie mit transdisziplinären Problemlösungsfähigkeiten. Aus diesem Grund bieten Hochschulen ihren Studierenden die Möglichkeit, das notwendige Fachwissen bereits während der Studienzeit zu erlangen und es in anwendungsorientierten Praxis- und Forschungsvorhaben zu nutzen. Eine besondere Bedeutung kommen dabei den verwendeten Lehrkonzepten und -methoden sowie den Curricula zu.

So unterstützen wir mit unserer Lehre und Forschung unter Verwendung von SAP-Lösungen viele fachliche Schwerpunkte der Betriebswirtschaftslehre, der Informatik und weiterer Ingenieurwissenschaften sowie den Kompetenzaufbau der nächsten Generation, um die digitale Transformation von Geschäftsmodellen und Betriebskonzepten erfolgreich zu gestalten und umzusetzen. In turbulenten Zeiten differenzieren Dozenten zwischen vorübergehenden Hypes und echtem Paradigmenwechsel und erbringen damit eine wichtige

gesellschaftliche Funktion. Sie vermitteln Bewährtes, verdrängen Überholtes und verstetigen relevante Neuerungen. Die SAP Academic Community Conference fördert darum seit mehr als 20 Jahren den stetigen didaktischen und wissenschaftlichen Austausch.

Die diesjährige Konferenz betont unter dem Motto „Enterprise Cloud“ das notwendige Verständnis, die Vermittlung und die Verbesserung komplexer, zeitgemäßer Systeme sowie deren effektive Steuerung. Wir laden in gleichem Maße IT-Nerds, interessierte ForscherInnen, unbedarfte NutzerInnen digitaler Dienste in der akademischen Lehre sowie EntscheiderInnen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik zum gemeinsamen Dialog ein. Aus diesen verschiedensten Perspektiven wollen wir Anwendungsfälle zusammentragen, die helfen die Aufgaben und Herausforderungen von morgen gemeinsam zu meistern.

Die Veranstaltung lässt den TeilnehmerInnen neben Ideen und Impulsen darum viel Raum für inhaltlichen Diskurs. Jeder Track bietet didaktische, wissenschaftliche und praxisorientierte Beiträge und Diskussionen mit Fachexperten. Die Tracks bieten DozentInnen, ForscherInnen und PraktikerInnen ein gemeinsames Forum, um sich im Kontext der Gestaltung, Nutzung und des Betriebs komplexer Anwendungssysteme über Einsatzszenarien und Erfahrungen von SAP-Lösungen in Lehre und Forschung auszutauschen. Methodisch stehen didaktische, technische und organisatorische Innovationen und Herausforderungen sowie deren Umsetzung mit praktischen Anwendungsbeispielen im Fokus. Bewährte und neue Lösungen werden vorgestellt und besprochen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung mit den folgenden drei Arten von Beiträgen: wissenschaftliches Paper (8-10 Seiten) oder wissenschaftliches/praktisch orientiertes Short-Paper (3-5 Seiten) und einer reinen praktisch orientierten oder studentischen Präsentation (bis zu 15 Folien). Wir akzeptieren keine bereits zuvor publizierten Beiträge.

Die digitale Transformation betrifft auch den Bildungsbereich und damit uns selbst, was eine systematische und zeitnahe Reflektion unserer didaktischen und technischen Bildungsangebote und deren Umsetzbarkeit mehr als je zuvor erfordert. In der vom SAP Academic Board DACH und den UCCs in Magdeburg und München gemeinsam mit der SAP organisierten Konferenz sowie dem begleitenden Tagungsband sehen wir die perfekte Möglichkeit zur Publikation und Mehrung unseres gemeinsamen Erfahrungsschatzes.

*Klaus Turowski*

Leiter des SAP UCC Magdeburg

*Helmut Krcmar*

Leiter des SAP UCC München

*Uta Mathis*

Sprecherin des SAP Academic Board DACH

*Nicole Ondrusch*

Sprecherin des SAP Academic Board DACH

*Dietmar Kilian*

Sprecher des SAP Academic Board DACH

---

**Liste der Tracks**


---

**[Track 1] Lehr- und Lernkonzepte**
**Kontakt:** [acc2022\\_track1@ucc.ovgu.de](mailto:acc2022_track1@ucc.ovgu.de)

Chair: Detlev Frick  
Co-Chair: Dietmar Kilian

Teaser: "In diesem Track sollen Erfahrungen und Konzepte aus der SAP-Lehre ausgetauscht werden. Innovative und bewährte Konzepte sind hier willkommen. Was macht ein Lehrkonzept zu einer beliebten Lehrveranstaltung?"

**Mögliche Themen:**

- Präsenzlernen vs. Distance Learning vs. Hybrid Learning
- Effektive Erfolgskontrolle (selbst, Gruppe, Dozent)
- Business Simulations und Gamification
- Individualisierte Lernwege
- Lernen im Team

**Mögliche Lösungen:**

- Videokonferenztools
  - Kollaborationstools
  - Planspiele
  - SAP-Lernumgebungen
  - Global Bike
- 

**[Track 2] Enterprise Management**
**Kontakt:** [acc2022\\_track2@ucc.ovgu.de](mailto:acc2022_track2@ucc.ovgu.de)

Chair: Jörg Courant  
Co-Chair: Harald Dobernig

Teaser: "Wenn auch für Sie Geschäftsprozesslehre und ERP zusammengehören, dann lassen Sie uns an Ihren Konzepten diskutieren, wie das z.B. in SAP S/4HANA gelingt. Willkommen sind alle Beiträge, die beide Themen verknüpfen und praktisch erlebbar machen."

**Mögliche Themen:**

- Geschäftsprozessoptimierung durch intuitive Fiori-Apps
- Zusammenwachsen von OLTP & OLAP (analytische Apps)
- Neue Planungsverfahren in SAP S/4HANA
- Arbeitsteilige Prozesse in Finance und Controlling
- Regelbasiertes Customizing

**Mögliche Lösungen:**

- SAP S/4HANA
  - SAP Business One
  - DDR, pMRP, Advanced Planning
- 

**[Track 3] Business Intelligence und Analytics**
**Kontakt:** [acc2022\\_track3@ucc.ovgu.de](mailto:acc2022_track3@ucc.ovgu.de)

Chair: Tobias Hagen  
Co-Chair: Klaus Freyburger

Teaser: "Setzen Sie SAP-Lösungen für BI und Analytics in der Lehre ein? Haben Sie didaktische Konzepte und Datenmodelle entwickelt, die Sie mit SAP-Lösungen – auch in Kombination mit Non-SAP Tools – im Unterricht verwenden? Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit der Community und reichen Sie einen Beitrag im Track 3 ein. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!"

**Mögliche Themen:**

- Datenanalyse und -visualisierung
- Enterprise Data Warehousing
- Self-Service BI
- Data Lakes und Big Data
- Szenarien und Daten für die Lehre
- Unternehmensplanung

**Mögliche Lösungen:**

- SAP Data Warehouse Cloud
  - SAP BW/4HANA
  - SAP Analytics Cloud
  - Komb. SAP- und Non-SAP Tools
-

---

[Track 4]	<b>Smart Production &amp; Logistics Cloud Solutions</b>	<u>Kontakt:</u> <a href="mailto:acc2022_track4@ucc.ovgu.de">acc2022_track4@ucc.ovgu.de</a>
Chair:	Ralf Banning	
Co-Chair:	Monika Futschik	
Teaser:	“...”	
Mögliche Themen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Digital Twin</li><li>- Smart Production und Smart Logistics</li><li>- Smart Supply Chains Models</li><li>- Smart Mobility Solutions</li></ul>	Mögliche Lösungen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Cyberphysische Systeme</li><li>- Demofabriken &amp; Simulatoren</li><li>- SAP Smart Manufacturing</li></ul>
[Track 5]	<b>Intelligent Applications &amp; Cloud Applications</b>	<u>Kontakt:</u> <a href="mailto:acc2022_track5@ucc.ovgu.de">acc2022_track5@ucc.ovgu.de</a>
Chair:	Christian Drumm	
Co-Chair:	Holger Wittges	
Teaser:	“Cloud-basierte Informationssysteme erlauben neben kurzen Innovationszyklen auch die Kombination verschiedenster Services zur Lösung komplexer Anforderungen. Die SAP-Cloud-Lösungen und die SAP Business Technology Plattform stellen hier nur einen Teil der möglichen Lösungen dar. Auch Microsoft, Google, AWS, IBM, T-Systems und kleinere Startups bieten interessante Services für Enterprise Software. In diesem Track interessieren wir uns für den Einsatz innovativer Technologien oder die Kombination verschiedener Services zur Lösung von komplexen Aufgaben.“	
Mögliche Themen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- AI &amp; ML in Enterprise Applications</li><li>- Cloud Services for Intelligent Applications</li><li>- Innovative Add-ons and Extensions</li><li>- Innovative Cloud Solutions</li></ul>	Mögliche Lösungen: <ul style="list-style-type: none"><li>- SAP Cloud Solutions</li><li>- SAP Intelligent Technologies</li><li>- SAP BTP &amp; SAP CAP</li><li>- Hybrid Cloud mit Google Cloud, MS Azure, AWS, IBM, T-Systems</li></ul>
[Track 6]	<b>Enterprise Cloud Operations</b>	<u>Kontakt:</u> <a href="mailto:acc2022_track6@ucc.ovgu.de">acc2022_track6@ucc.ovgu.de</a>
Chair:	Jorge Marx-Gomez	
Co-Chair:	UCC Magdeburg	
Teaser:	“Cloud-Anwendungen sind fester Bestandteil moderner Enterprise Solutions. Doch insbesondere in der Kombination verschiedener Dienste zahlreicher Cloud-Anbieter und -Infrastrukturen liegen für Unternehmen Herausforderungen bei der Orchestrierung. Beiträge, die diese Herausforderungen adressieren oder Praxisbeispiele demonstrieren, sind im Track „Enterprise Cloud Operations“ erwünscht.“	
Mögliche Themen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hybrid Landscape Design</li><li>- Full-Stack Cloud Administration</li><li>- Multi-Cloud Orchestration</li></ul>	Mögliche Lösungen: <ul style="list-style-type: none"><li>- SAP BTP</li><li>- OpenStack, OpenShift</li><li>- CloudStack</li></ul>

---

**[Track 7] Forschungs- und Industrieprojekte**Kontakt: [acc2022\\_track7@ucc.ovgu.de](mailto:acc2022_track7@ucc.ovgu.de)

Chair: Alexander Redlein

Co-Chair: Matthias Söllner

Teaser: "Technologische Innovationen in der Wirtschaft, der Verwaltung und im Privatleben bieten eine Vielzahl von Potentialen, die jedoch stets vor dem Hintergrund damit zusammenhängender Herausforderungen betrachtet werden müssen. Forschungs- und Industrieprojekte bieten hier einen bewährten Rahmen, um Potentiale und Herausforderungen neuer Technologien zu identifizieren und Möglichkeiten zu eruieren die Potentiale im Sinne einer menschenzentrierten und gesellschaftlich-wünschenswerten Technikgestaltung zu realisieren. Wengleich sowohl reine Forschungs- als auch reine Industrieprojekte spannende Erkenntnisse liefern können, so hat die Vergangenheit doch gezeigt, dass gerade an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis besonders innovative Lösungen gefunden werden können. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre interessanten Erfahrungen rund um aktuelle Forschungs- und Industrieprojekte mit uns teilen würden."

## Mögliche Themen:

- Innovationspartnerschaften
- Technologietransfer
- Digitale Transformation gestalten
- Business meets Academia
- Digitale Verwaltung

## Mögliche Lösungen:

- SAP Next-Gen Projekte
- DSAG Academy
- Forschungs-/Innovationspartnerschaften
- Horizon Projekte
- Interuniversitäre Kooperationsprojekte

**[Track 8] Business Process Management**Kontakt: [acc2022\\_track8@ucc.ovgu.de](mailto:acc2022_track8@ucc.ovgu.de)

Chair: Uta Mathis

Co-Chair: Hans-Jürgen Scheruhn

Teaser: "Business Process Management ist ein interdisziplinäres Thema, das unter den unterschiedlichsten Gesichtspunkten, sei es aus Sicht der BWL, der Informatik oder auch aus der Perspektive unterschiedlicher Branchen diskutiert werden kann. Durch neue Entwicklungen von Technologien und Methoden, wie z.B. Big Data, Process Mining, Robotic Process Automation (RPA), Data Mining, Predictive Analytics/Machine Learning ergeben sich neue Möglichkeiten einer nachhaltigen Prozessgestaltung und -steuerung für Unternehmen auf dem Weg in eine Business oder Process Transformation. Das Thema ist facettenreich, und so vielfältig wollen wir den Track auch gern gestalten. Deshalb möchten wir jene ermuntern, die im Kontext Business Process Management aktiv sind, die akademische Community an ihren Erfahrungen, Lehr- oder Forschungskonzepten teilhaben zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge aus Lehre und Forschung zu Inhalten aus den Bereichen Digitale Ansätze und Methoden zur Gestaltung, unter anderem:

- Nachhaltige Business oder Process Transformation, z.B. nachhaltige Business- und Digitalisierungsstrategien, Digitalisierungsgrad von Unternehmen, digitale Geschäftsmodelle und Sustainability Balanced Scorecard, nachhaltige Strategien und Ursache-Wirkungsbeziehungen, Center of Excellence
- Nachhaltige Technology Transformation Unterstützung, z.B. Big Data, Data Mining, Predictive Analytics/Machine Learning mit SAP Predictive Analytics, SAP Analytics Cloud, (Cybersicherheit)
- Verbindung von Business und Technology Transformation, z.B. Enterprise Mining, Process Mining, Management Execution Systems (EMS), Nachhaltiges Prozessmanagement,

---

Prozessanalysen und KPIs, Robotic Process Automation RPA in Verbindung mit Process Mining“

Mögliche Themen:

- Enterprise Architecture Management
- Business Process Mining
- Cloud Governance Framework

Mögliche Lösungen:

- TOGAF, COBIT
- Signavio
- Cloud ITSM

---

[Track 9] **Nachhaltigkeit und Resilienz**

Kontakt: [acc2022\\_track9@ucc.ovgu.de](mailto:acc2022_track9@ucc.ovgu.de)

Chair: Karin Gräslund

Co-Chair: Lennart Brand

Teaser: “Nachhaltigkeit und Resilienz bleiben zentrale Themen der Unternehmen und Verwaltungen angesichts der immer neuen Schocks; nach der Pandemie nun auch durch Krieg in Europa und deren Auswirkungen auf die globalen Lieferketten sowie die Energiesicherheit. Die vielfältigen vorgeschlagen Themen und Lösungen für unsere Lehre und Forschung spiegeln dies wieder; wichtig und willkommen sind Beiträge vom Management über Leadership bis hin zu konkreten Lösungen. Wir freuen uns auf interessante Einreichungen für den gemeinsamen Austausch und Ansatzpunkte der entsprechenden Lösungen von OnPremise bis Cloud.”

Mögliche Themen:

- Kreislaufwirtschaft
- Leadership & Innovation
- Digital Ethics
- Nachhaltige Unternehmenssteuerung

Mögliche Lösungen:

- IoT der Nachhaltigkeit
- Nachhaltiges SCM
- Sustainable Finance
- NH-Berichtswesen

---

[Track 10] **Zukunftsformen von (Zusammen-)Arbeit**

Kontakt: [acc2022\\_track10@ucc.ovgu.de](mailto:acc2022_track10@ucc.ovgu.de)

Chair: Nicole Ondrusch

Co-Chair: Stefan Stöckler

Teaser: “In vielen Organisationen wurde vor allem in den letzten Jahren verstärkt mit neuen Formen der Zusammenarbeit, der Mitarbeiter\*innenbindung oder schlicht der Bürogestaltung experimentiert. Dies reichte von kreativen Freitagssessions im neuen Design-Thinking-Raum über partizipative Strategieentwicklung bis hin zu Urlaubsflatrates oder vollkommen freier Wahl der Arbeitsumgebung. In diesem Track möchten wir mit Ihnen Erfahrungen teilen, über neue Räume und die eigenen Umsetzungen sprechen bzw. ganz neue Ideen entwerfen. Wir freuen uns auf Ihre Berichte zur Weiterentwicklung in Ihrer Organisation.”

Mögliche Themen:

- Work-Life-Blending in der digitalisierten Arbeitswelt
- Partizipative Modelle in Organisationen und Bildung
- Zusammenarbeit in transdisziplinären, diversen Teams

Mögliche Lösungen:

- Working Out Loud
  - TheoryU
  - Positive Leadership
-

---

## Anforderungen und Einreichung

---

Drei Arten von Beiträgen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden:

- wissenschaftliches Paper (8-10 Seiten) oder
- wissenschaftliches/praktisch orientiertes Short-Paper (3-5 Seiten) oder
- rein praktisch orientierte und/oder studentische Präsentation (bis zu 15 Folien)

Präsentationen und Demonstrationen werden nicht vergütet oder mit Anmeldegebühren verrechnet. Akzeptierte Beiträge sind während der Nachmittagsessions unserer Konferenz (12. oder 13.09.2022) in Deutsch zu präsentieren. Vorträge und Demonstrationen sollten eine Länge von 20 Minuten nicht übersteigen und weitere 10 Minuten für die Diskussion zulassen. Jeder Beitrag ist an die für jeden Track angegebene E-Mailadresse einzusenden. Beiträge können lediglich für einen Track eingereicht werden. Verwenden Sie dabei bitte die beiliegende Formatvorlage im Word-Format und halten Sie die unten angegebenen Termine ein. Zur genannten Deadline muss entweder das komplette wissenschaftliche Paper, das komplette Short-Paper oder im Falle einer Praxispräsentation (ersatzweise für die fertigen Folien) ein etwa halbseitiges Abstract eingereicht werden.

---

## Begutachtung

---

Sämtliche Beiträge werden durch ein Programmkomitee blind begutachtet. Die AutorInnen werden deshalb gebeten, zwei Versionen mit genauem Titel des Beitrags in der Dateibezeichnung abzugeben:

- Die **1. Version ist identifizierend**, d.h. sie enthält Name(n) und Titel der AutorInnen bzw. der Ko-AutorInnen und deren Herkunftsorganisation(en).
- Die **2. Version ist anonymisiert**, indem Namen, Anschrift etc. auf dem Deckblatt weggelassen und entsprechend identifizierende Metadaten in dem Word- Dokument nach Möglichkeit gelöscht werden.

Der Begutachtungsprozess kommt für jeden Beitrag zu einem von drei möglicher Ergebnissen, welche den AutorInnen rechtzeitig mitgeteilt werden:

- Beitrag wird abgelehnt (und den AutorInnen ggf. eine Einreichung in einem anderen Track oder in anderer Form empfohlen),
- Beitrag wird mit Änderungsempfehlungen angenommen,
- Beitrag wird mit ohne Änderungsempfehlungen angenommen.

---

## Veröffentlichung

---

Die Veröffentlichung setzt voraus, dass mindestens eine(r) der AutorInnen des Beitrags zur Konferenz angemeldet ist und die Teilnahmegebühr entrichtet hat. Alle akzeptierten Beiträge sind durch Folien, Unterlagen oder nachträglich (weiter) dokumentierende Arbeitsmedien zur gemeinsamen Interaktion zu begleiten. Diese werden den Teilnehmern im Nachgang elektronisch zugänglich gemacht.

Angenommene Beiträge können nur dann im Konferenzband veröffentlicht und den Tagungsteilnehmern in elektronischer Form (PDF/E-Book) und mit ISSN-Nr. zur Verfügung gestellt werden, wenn die AutorInnen ihre Einreichungen unter die Creative Commons Attribution-NonCommercial 2.0 Germany (cc) Lizenz stellen. Mit ihrer Einreichung räumen die AutorInnen der Konferenzleitung und deren Partnern das nicht-exklusive, zeitlich und räumlich uneingeschränkte Recht zur Veröffentlichung und Nutzung ihrer Beiträge in elektronischer sowie in sonstiger Form (z. B. auf CD-ROM, DVD, Websites oder in gedruckter Form) ein. Zusätzlich ist die explizite Zustimmung der AutorInnen durch eine entsprechende Kennzeichnung für die LeserInnen zu empfehlen.

Sollten Abstracts für Praxispräsentationen inhaltlich wissenschaftlichen Anforderungen (Problemstellung, Methodik, Ergebnis, Resümee) genügen, werden diese ebenso im Konferenzband veröffentlicht.

---

**Wichtige Termine**

---

15.07.2022	Einreichung wissenschaftliches Paper, Short Paper oder Abstract
31.07.2022	Rückmeldung an die AutorInnen
28.08.2022	Einreichung des finalen wissenschaftlichen Papers/Short Papers bzw. der Folien
12.-13.09.2022	SAP Academic Community Conference 2022